

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

69 (29.8.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 69.

Freitag, den 29. August

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[621] Nro. 14,725. Neckarbischofsheim.
Da Schreinermeister Sebastian Lepp von Neckarbischofsheim der öffentlichen Vorladung v. 8. Mai l. J., Nro. 8515, ungeachtet, sich nicht sistirt hat, ergeht

Urtheil.

J. U. S.

gegen

Schreinermeister Sebastian Lepp von Neckarbischofsheim wegen eigenmächtiger Auswanderung, wird zu Recht erkannt:

„Schreinermeister Sebastian Lepp von Neckarbischofsheim wird, unter Vorbehalt weiterer Ahndungen im Betretungsfalle, des Ortsbürgerrechts von Neckarbischofsheim hiermit für verlustig erklärt.“

B. R. W.

So geschehen Neckarbischofsheim, den 15. August 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Benisch.

vd. Straub.

[637] Nro. 14,505. Neckarbischofsheim.
Die Wittwe des Schmiedmeisters Georg Adam Fries von Babstadt, Corbie, geb. Schenk, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemanns gebeten; nachdem dessen Kinder und resp. deren Pfleger mit obervormundschaftlicher Genehmigung auf die väterliche Erbschaft verzichtet haben.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche Ansprüche an diese Verlassenschaftsmasse machen, hiermit aufgefordert, solche binnen 6 Wochen anzumelden, widrigenfalls nach dem Antrag der Ww. Fries verfügt werden soll.

Neckarbischofsheim, den 20. August 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Beck.

Liegenschafts-Versteigerung.

[641] Obergimpfern.

Dem August Roth von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 10. Mai 1845, Nro. 9218, und v. 4. Juni 1845, Nro. 10,014, sämtliche Liegenschaften

Mittwoch den 10. September l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Die einzelnen Güterstücke können in dem Wochen-

blatt Nro. 70. von 1844. zur Einsicht genommen werden.

Obergimpfern, den 16. August 1845.

Der Bürgermeister.

Gabel.

vd. Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[642] Obergimpfern.

Dem hiesigen Bürger und Landwirth Georg Adam Fuß werden in Folge richterlicher Verfügung vom 26. April 1845, Nro. 7270, ferner v. 10. Juni 1845, No. 8298, und v. 12. Juli 1845, No. 12,679, sämtliche Liegenschaften

Dienstag den 2. Septbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im Zwangswege öffentlich versteigert, und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Obergimpfern, den 16. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Gabel.

vd. Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[631] Nro. 216. Wollenberg, Amt Neckarbischofsheim.

In Folge amtl. Verfügung vom 7. Juli d. J., Nro. 12,127, werden sämtliche Liegenschaften des Baruch Löbmann dahier im Anschlag von 355 fl. bis

Freitag den 12. Septbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause öffentlich versteigert, und bei Erreichung des Schätzungspreises endgültig zugeschlagen.

Wollenberg, den 16. August 1845.

Großhzgl. Bürgermeisteramt.

Bräuhle.

vd. Henkel,

Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[640] Untergimpfern.

Da unterm 31. Juli l. J., Nro. 13,662, die amtliche Ermächtigung zur Liegenschafts-Versteigerung der Georg Bauer'schen minderjährigen Kinder von hier ertheilt wurde, so hat man Tagsfahrt auf

Mittwoch den 3. September l. J.,

Mittags 12 Uhr,

anberaumt, und wird denselben versteigert:

Schätzungspreis.

1) Ein Viertel Haus mit Brtl. Scheuer, Stallung und Keller nebst 13 Ruth. Garten dabei, Nro. 13, neben Gemeindchhaus und Jakob Müller Wtb.

250 fl.

Acker.
 2) 3 Viertel 33 Ruth. No. 200 Acker
 im Koch, neben Johann Hörner und Jac.
 Kaufmann 65 fl.
 Untergimpfern, den 20. August 1845.
 Der Bürgermeister.
Brenner.
 vdt. Striegel, Rathschbr.

Versteigerung.
 [639] Untergimpfern. Mittwoch den 17ten
 Septbr. l. J., Mittags 12 Uhr, wird dem Kon-
 rad Bohn dahier auf amtliche Verfügung ein Vier-
 tel Scheuer im Werth zu 35 fl. versteigt, und er-
 folgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis er-
 reicht wird.
 Untergimpfern, den 20. August 1845.
 Der Bürgermeister.
Brenner.
 vdt. Striegel, Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung.
 [638] Untergimpfern, Amt Neckarbischofsheim.
 Da die in diesseitigem Wochenblatt No. 64 vom
 12. d. M. angezeigte Liegenschafts-Versteigerung des
 Joseph Ködler von hier zu keinem günstigen Re-
 sultat bei der heutigen Versteigerung geführt hat, so
 hat man Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf
 Mittwoch den 17. Septbr.
 Mittags 12 Uhr,
 anberaumt, und erfolgt der endgiltige Zuschlag,
 wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
 Untergimpfern, den 20. August 1845.
 Der Bürgermeister.
Brenner.
 Rathschbr. Striegel.

Liegenschafts-Versteigerung.
 [636] Horrenberg.
 Da die in No. 54 und 55 dieses Blatts einge-
 rückte Liegenschafts-Versteigerung des Franz Dürk
 von hier auf den 21. Juli l. J. nicht abgehalten
 worden ist, so haben wir Tagfahrt zur ersten Ver-
 steigerung auf
 Donnerstag den 11. Sept. l. J.,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf dem hiesigen Rathhause anberaumt, wozu die
 Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden,
 daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis
 oder darüber geboten wird.
 Horrenberg, den 2. August 1845.
 Der Bürgermeister.
E v p.
 Waldmann, Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung.
 [644] Eschelbach.
 Der ledigen Regina Falkner werden in Folge
 richterlicher Verfügung
 Donnerstag den 4. l. M.,
 Mittags 12 Uhr

nachbeschriebene Liegenschaften auf hiesigem Rath-
 hause im Zwangswege mit dem Anfügen nochmals
 öffentlich versteigert, daß der endgiltige Zuschlag er-
 folge, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht
 werde.

- Lar.**
1.
 Ein Viertel Bohnhaus an einer zwei-
 stöckigen Wohnung den untern hintern Theil
 mit Zugehörde, neben Adam Müller und
 Eberh. Müller 300 fl.
 2.
 1 Viertel 11 Ruth. Acker ob dem Neuen-
 weg, neben Jacob Bender Bauer und
 Christoph Weinmann 60 fl.
 3.
 2 1/2 Ruthen Garten obenhinaus, neben
 Ulrich und Christoph Bender 10 fl.
 Eschelbach, den 20. August 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
R u d i s i l e.
 vdt. Filsinger.

Privat-Anzeigen.
 [643] **Reisegelegenheit.**



Am Sonntag den 31. August d.
 J. geht vom schwarzen Bären
 in Sinsheim Mittags 1/2 1 Uhr,
 Nachmittags 1/2 3 Uhr und
 Abends 6 Uhr ein Omnibus nach Waibstadt und
 gleich nach der Ankunft in Waibstadt wieder zu-
 rück nach Sinsheim. Der Fahrpreis ist 10 fr.
 a Person.
 Sinsheim, den 25. August 1845.

Die Gesellschaft.

[632] **Kapital auszuliehen.**
 Hilsbach. Bei dem Unterzeichneten liegen 900
 fl. Heiligengelder auf Hypothek und gegen 5 %
 Verzinsung zum Ausleihen bereit.
 Dieses Kapital wird auf Verlangen auch getheilt
 abgegeben.
 Michael Eggenperger,
 Heiligenpfleger

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Speck.		Speck- Tern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Brucht.	Wicken.	Bohnen	Hirsen.	Messig- form.	Ver- kauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.										
Heidelberg	26. August	Mtr.	13 30	10 2	5 38	13 12	7 48	5 16	8 30											2094
Mannheim	21. "	"		8 55	5 19		7 31	5 37												142
Bruchsal	20. "	"	16 6	10		15 37	7 48	5 40												
Kastadt	14. "	"	15 42	11 15		16		6 20												
Durlach	16. "	"	14 12	10 48		13 19		5 31	8											
Lohr	16. "	"	17 37	11 6		17 5	6 35	6 5												
Forstheim	16. "	"				15 40	7	6												
Roitz	22. "	"	11 54	7 21	3 50		5 37	4 44												1654
Heilbronn	16. "	Schf.	16 49	8 16	5 36	15 1		5 32												
Speier	19. "	Schf.	6 9	4 32	4 4		3 51	4 2												

Das bad. Malter hat
 1 1/2 Hektoliter ob. 150
 Liter. Der Hektolit. ha-
 100 Liter. Das Mainz-
 ger Malter hat 128 Li-
 ter. Der Würtemberg.
 Scheffel hat 177 Liter.
 Oder das bad. Malter
 ist 1 1/2 Hektoliter, das
 Mainzer Malter 1 1/2
 Hektoliter, u. der Wür-
 temberg. Scheffel 1 1/2
 Hektoliter.